

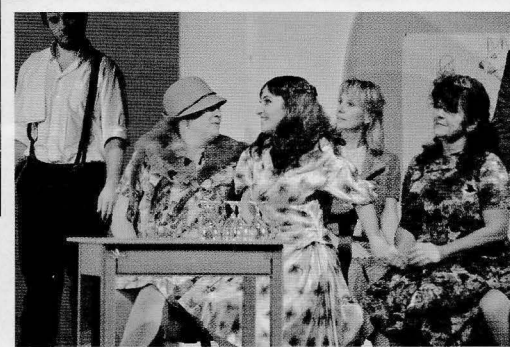
*Showtime: Profis werden in jeder Spielzeit verpflichtet. Als Schauspieler für die Hauptrollen oder auch als Musiker zur Verstärkung.*



*Auch Kostüme und Maske stellen die Mitglieder des Kolping-Musiktheaters stets vor neue Herausforderungen.*



*„Die trauen sich was.“ Das ist die einhellige Meinung über die engagierten Amateure, die mit viel Herzblut große Leistungen zeigen.*



## Publikumsmagnet

in Schwäbisch Gmünd:

## Das Kolping-Musiktheater

Ein engagierter Chor, anspruchsvolles Programm und stets ausverkaufte Vorstellungen

egal ob sich das Kolping-Musiktheater an Evita wagte (2018) oder an andere Klassiker: Bislang war es immer ein Erfolg. Auch „Sugar - Manche mögen's heiß“ in der neuen Spielzeit wird voraussichtlich früh ausverkauft sein.

„Ein großer Wunsch wäre, dass wir uns einen Ersatz für die Hauptrolle leisten könnten“, berichtet Hanne Baranowski. Denn wenn der eingekaufte Profi für die Hauptrolle je ausfiele, wäre die Aufführung gefährdet. Baranowski geht zusammen mit Regisseur Michael Schaumann und dem musikalischen Leiter Markus Wamsler zum Kreativteam. Die Organisatorin sagt von sich: „Ich liebe Zahlen“. Und nennt als ihr

höchstes Ziel, „dass wir die Menschen zusammenbringen“.

1920 wurde das Kolping-Musiktheater als Männerchor ins Leben gerufen. Heute stellt der gemischte Chor jedes Jahr ein prominentes Musical auf die Bühne. 2020 feiert man das 100-jährige Bestehen. Rund 80 Sängerinnen und Sänger arbeiten mit einem professionellen Darsteller mehrere Monate lang an dem neuen Stück. Etwa 30 Personen sind auf der Bühne, der Rest singt im „Grabenchor“.

Die Einnahmen werden wieder investiert. Manche Darsteller nehmen auf eigene Kosten Gesangsunterricht, andere engagieren sich für Kostüme oder die Maske. Zur wöchentlichen Probe kommen etwa acht Wochen vor der Premiere auch die Wochenenden zur Vorbereitung. „Das Herzblut ist die Grundlage für unsere Erfolgsgeschichte“, so Baranowski. Nach der letzten Aufführung beginnen bereits die Vorbereitungen für das nächste Stück.

Premiere des neuen Stücks ist am 22.02.2019. Sieben Vorführungen an sechs Tagen. Beginn ist zu unterschiedlichen Zeiten (15, 18, 19 und 20 Uhr). Auch die Preise (ermäßigt ab 21 Euro) sollen jedem einen Besuch ermöglichen.

### TERMINE SCHWÄBISCH GMÜND

13.07.-05.08.2018: Festival Europäische Kirchenmusik, Gmünder Kirchen

15.-16.09.2018: Garten, Gold & Gsälz, Remspark, jeweils von 10-18 Uhr.

05.10.2018: Musik in Gmünder Kneipen, Innenstadt, ab 21 Uhr.

12.-18.10.2018: 11. Internationale Schattentheaterfestival, Innenstadt.

30.11.-23.12.2018: Schwäbisch Gmünder Weihnachtsmarkt, Marktplatz/Johannisplatz.

08.12.2018: 10. Remstaler Weintreff, Kulturzentrum Prediger, Festsaal, 17-22 Uhr.